

Berlin. Das Forschungsinstitut der Bundesagentur für Arbeit (BA) erwartet keinen gravierenden Stellenabbau wegen der Einführung des gesetzlichen Mindestlohns zum Jahreswechsel. »Uns liegen bisher keine belastbaren Hinweise vor, dass Unternehmen deswegen zusätzlich Stellen abbauen«, sagte der Direktor des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB), Joachim Möller, der *Berliner Zeitung* (Montagausgabe). Der ab dem 1. Januar 2015 geltende Mindestlohn beträgt 8,50 Euro pro Stunde. Davon ausgenommen sind Jugendliche unter 18 Jahren, Praktikanten, Langzeitarbeitslose und Ehrenamtliche. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/253769..html>